



AMT:	6
Sachgebiet:	63
Vorlagen.Nr.:	2018/187
Datum:	12.07.2018

Sitzungsvorlage an den

Verwaltungs- und Bauausschuss	19.07.2018	nicht öffentlich	zur Vorberatung
Verwaltungs- und Bauausschuss	19.07.2018	öffentlich	zur Entscheidung

Kitzingen, 12.07.2018 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 12.07.2018 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Tobias Haupt	Zimmer:	3.4
E-Mail:	tobias.haupt@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-6306

Bau der Nordtangente BA IIIb - Anbindung an die St 2272 incl. Kreisverkehr
hier: Auftragsvergabe Ingenieurleistungen nach HOAI 2013

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Das Ingenieurbüro Mayr GbR aus 86551 Aichach wird, auf Grundlage seines Honorarangebotes vom 28.06.2018, mit folgenden Planungsleistungen beauftragt:
 - Objektplanung Verkehrsanlagen Leistungsphasen 2 mit 8
 - Objektplanung Ingenieurbauwerk Leistungsphasen 3 mit 8
 - Vermessungstechnische Aufnahmen
 - Bauüberwachung

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Ingenieurvertrag abzuschließen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

Sachvortrag:

1. Ausgangslage

- a) Der erste Teil-Abschnitt des letzten Bauabschnittes der Nordtangente, „Bau der Nordtangente BA IIIb – Umbau der bestehenden höhengleichen Kreuzung Nordtangente / St 2271 zu einer höhenfreien Kreuzung“, wurde im Mai 2014 fertiggestellt und ist seitdem unter Verkehr. Die weitere Fortführung mit Anschluss an die Staatsstraße 2272 Richtung Großlangheim wurde bisher ausgesetzt, da sich die Stilllegung und Freistellung der Bahnstrecke 5231 Kitzingen/Etwashausen – Schweinfurt von bahnbetrieblichen Zwecken verzögerte. In der ursprünglichen Planung, wie sie auch dem rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 84 – Großlangheimer Straße Nord – entspricht, ist ein höhengleicher Bahnübergang enthalten. Nach Wegfall der Bahnstrecke ist eine bessere Linienführung der Nordtangente möglich. Ein höhengleicher Bahnübergang hätte zudem zu zusätzlichen bahnspezifischen Sicherungsmaßnahmen und Kosten geführt, die wirtschaftlich nicht zu vertreten sind.
- b) Im Zuge des Bebauungsplans Nr. 106 „conneKT Technologiepark Kitzingen“ hat der Stadtrat der Stadt Kitzingen am 10.04.2014 den Bau eines Kreisverkehrs beschlossen. Der Kreisverkehr verbindet die geplante Nordtangente mit der weiterführenden Staatsstraße 2272. Zudem soll über den Kreisverkehr die nördliche Zufahrt zum Technologiepark conneKT angebunden werden. Auch die Zufahrt zum gegenüberliegenden Bebauungsplangebiet Nr. 104 „Sondergebiet Freizeit und Reitsport mit angegliedertem Wohnen und Tagungshotel“ wird hierdurch ermöglicht. Kostenbeteiligungen der jeweiligen Vorhabensträger liegen der Stadt Kitzingen vor.
- c) Mittlerweile wurde die Bahnstrecke 5231 Kitzingen/Etwashausen – Schweinfurt von bahnbetrieblichen Zwecken freigestellt. Die Stadt Kitzingen betreibt derzeit den erforderlichen Grunderwerb. Für die Umplanung der Nordtangente und Neuplanung des beschlossenen Kreisverkehrs wird ein geeignetes Ingenieurbüro benötigt.

2. Erforderliche Planungsleistungen

Der Stadt Kitzingen liegt eine Entwurfsplanung der Nordtangente mit Anschluss an die St 2272 vor. Diese berücksichtigt jedoch noch einen höhengleichen Bahnübergang. Nach Wegfall des Bahnübergangs soll nun der Trassenverlauf optimiert werden. Die vorhandene Planung ist entsprechend zu überplanen. Zusätzlich ist am Übergang der Nordtangente auf die St 2272 ein neuer Kreisverkehr mit entsprechenden Anschlussästen zu den Bebauungsplangebieten zu planen. Die Planung erfolgt in einem Zuge. Unterschiedliche Förderabschnitte werden entsprechend berücksichtigt.

Baurechtlich ist die Nordtangente BA III in den rechtskräftigen Bebauungsplänen Nr. 84 (Großlangheimer Straße Nord) und Nr. 106 (conneKT Technologiepark Kitzingen) enthalten. Der Anschluss an den ehemaligen Richthofencircle ist im rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 104 (Sondergebiet Freizeit und Reitsport mit angegliedertem Wohnen und Tagungshotel) enthalten. Nachdem die ursprüngliche Trasse/Lage der Nordtangente geändert bzw. optimiert werden soll, müssen die genannten Bebauungspläne entsprechend geändert/angepasst werden. Diese Leistungen werden entsprechend veranlasst. Die erforderliche Zuarbeitung (wasserrechtliche Genehmigung) erfolgt durch das mit den Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerk zu beauftragende Planungsbüro im Zuge der Leistungsphase 4

(Genehmigungsplanung).

3. Angebotseinholung

Folgende Planungsleistungen wurden freihändig ausgeschrieben:

- Objektplanung Verkehrsanlagen Leistungsphasen 2 mit 8
- Objektplanung Ingenieurbauwerk Leistungsphasen 3 mit 8
- Vermessungstechnische Aufnahmen
- Bauüberwachung

Es wurden insgesamt 4 Ingenieurbüros zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Von 2 Ingenieurbüros liegen Angebote vor, 2 weitere haben aufgrund derzeit nicht vorhandener Kapazitäten schriftlich abgesagt.

Die beiden vorliegenden Angebote beruhen auf der gültigen HOAI 2013.

4. Vergabevorschlag

Nach Prüfung und Wertung der beiden Angebote durch das Stadtbauamt hat sich das Angebot des Ingenieurbüro Mayr GbR aus Aichach als das wirtschaftlichste Angebot herausgestellt. Die erforderliche Fachkompetenz und Leistungsfähigkeit ist vorhanden. Das Ingenieurbüro kann die Planungsleistungen im vorgegebenen Zeitrahmen ausführen.

Die Verwaltung schlägt vor, die angebotenen Planungsleistungen an das Ingenieurbüro Mayr zu vergeben. Die Leistungen sind stufenweise zu beauftragen.

5. Finanzierung

Die für die Planungsleistungen benötigten Mittel stehen unter der HHSt. 1.6309.9583 (Planungsleistungen Nordtangente BA IIIb) sowie unter der HHSt. 1.6310.9501 (Herstellung Kreisverkehr) zur Verfügung.

6. Geplanter Zeitablauf

- Beauftragung der Planungsleistungen an das IB Mayr in der **30. KW 2018**
- Beginn der Planungsleistungen **ab 01.08.2018**
- Abgabe Ergebnisse Lph. 2 – 4 (Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung) **bis Ende Januar 2019**
- Änderungen/Angleichungen der Bebauungspläne
- Stellung des Zuwendungsantrages
- Ausführungsplanung, Ausschreibung und Vergabe **Sommer/Herbst 2019**
- Möglicher Baubeginn **ab Frühjahr 2020**

Anlagen:

Anlage 1 - Übersichtskarte Nordtangente M 1-10.000

Anlage 2 - Skizze Anbindung St 2272 mit Kreisverkehr M 1-1.000